

Bewegte 30 Jahre

Die Ukraine feiert in dieser Woche 30 Jahre Unabhängigkeit. Trotz aller heftigen Herausforderungen, Konflikte und existenzieller Krisen hat sie eine staatliche Stabilität erreicht. Wie viel ist erreicht worden auf dem Weg Richtung Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit? Besonders

intensiv verfolgt hat die Entwicklung auch Antje Remppe, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins **Charkiw-Nürnberg**. Denn die Städtepartnerschaften haben einen maßgeblichen Beitrag zur Annäherung und Verständigung der Menschen in Ost und West geleistet, zur Begegnung auf Augenhöhe und zur Intensivierung des Austauschs zwischen beiden Ländern.

Um all das geht es auch am heutigen Dienstag, 24. August, bei einer Podiumsdiskussion der Hanns-Seidel-Stiftung. Als Expertin aus der Praxis ist auch Remppe dazu eingeladen. Das Forum findet um 17 Uhr in virtueller Form statt - das ermöglicht eine

breitere Beteiligung als eine Präsenzveranstaltung. Interessenten können das Gespräch bequem im Internet über den Link <https://events.techcast.cloud/de/hss-podiumsdiskussion-ukraine> verfolgen, dabei werden auch die besonderen Beziehungen zwischen Bayern und der Ukraine beleuchtet. Weiter gefragt wird nach der Veränderung der Zivilgesellschaft und der Annäherung an die Europäische Union.